

# Stille Nacht

Josef Mohr (1792–1848), 1816  
Ziemlich langsam

Franz Gruber (1787–1863), 1818  
Eusebie Mandicevschi (1857–1929)

1. Stil - le Nacht! Hei - li-ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht  
2. Stil - le Nacht! Hei - li-ge Nacht! Got - tes Sohn, o wie lacht  
3. Stil - le Nacht! Hei - li-ge Nacht! Hir - ten erst kund - ge-macht,

5  
nur das trau - te hoch-hei - li-ge Paar. Hol - der Kna-be im lo - ckigen Haar,  
lieb' aus dei - nem gött - lichen Mund, da uns schlägt die ret - ten-de Stund':  
durch der En - gel Hal - le - lu - ja. Tönt es la - ut von fern\_\_ und nah:

9  
schlaf' in himm - lischer Ruh',\_\_ schlaf' in himm-li-scher Ruh'!\_\_  
Christ in dei - ner Ge - burt,\_\_ Christ in dei-ner Ge - burt.\_\_  
Christ, der Ret - ter ist da,\_\_ Christ, der Ret-ter ist da!\_\_